

Tersteegen, Gerhard: 329. Alles hat seine Zeit (1733)

- 1 Verleugnen, glauben, streiten, leiden
- 2 Ist unser Werk in dieser Zeit;
- 3 Genießen, sehen, ruhn in Freuden
- 4 Wird folgen in der Ewigkeit.

(Textopus: 329. Alles hat seine Zeit. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58291>)